Umstellung von älteren Versionen

Diese Seite betrifft nur Installationen, deren Zugang schon vor Version 26.1.7 (10/2026) lief. Wer neu einrichtet, kann sie überspringen.

Was sich geändert hat

Ab Version	Änderung	Was zu tun ist
26.1.7	Jeder meldet sich mit seinem eigenen SelectLine-Benutzer an, statt dass sich alle Verbindungen einen Schlüssel teilen	nichts sofort — bestehende Verbindungen laufen weiter. Umstellen nach und nach, siehe unten
26.1.7	Ein Reverse-Proxy davor braucht zusätzliche Weiterleitungen für die Anmeldung	vor dem Umstellen ergänzen
26.1.7	Die öffentliche Adresse ist hinter einem Reverse-Proxy keine Pflicht mehr	nichts — ein vorhandener Eintrag kann bleiben
nach 26.1.7	Das freie Lesen hat einen eigenen Schalter, und der ist nach dem Update aus	einschalten, wenn der Assistent eigene Auswertungen braucht

Der bisherige Schlüssel gilt weiter

Wurde der Zugang mit dem Schlüssel eingerichtet, ist nach dem Update der Schalter **Anmeldung mit API-Schlüssel** eingeschaltet, und der bisherige Schlüssel gilt weiter. Damit eingerichtete Verbindungen laufen ohne Änderung — wie bisher unter dem Benutzer, mit dem FINN.ghost selbst angemeldet ist. Was das bedeutet, steht unter Anmeldung mit API-Schlüssel.

Auf die Anmeldung mit dem eigenen Benutzer umstellen

1. **Reverse-Proxy ergänzen.** Steht ein Reverse-Proxy davor, braucht er zusätzlich zu `/mcp` und `/download/` die Weiterleitungen für die Anmeldung: `/.well-known/`, `/authorize`, `/oauth/login`, `/token`, `/register` und `/revoke`. Siehe Zugang von außen. Ohne sie öffnet sich beim Verbinden keine Anmeldeseite.
2. **Verbindungen ohne Schlüssel neu einrichten**, je Assistent:

Assistent	Vorgehen
Claude Desktop	in der Konfigurationsdatei `--header` und den Abschnitt `env` mit dem Schlüssel entfernen, dann Claude Desktop vollständig beenden und neu starten
Claude Code	`claude mcp remove finn`, dann ohne `--header` neu hinzufügen wie unter Zugang im eigenen Netz
Copilot Studio	das Tool neu anlegen, mit OAuth 2.0 und den Anmeldeinformationen jedes Anwenders, siehe Voraussetzungen für Copilot Studio
andere Assistenten	die Verbindung neu einrichten: dieselbe Adresse, ohne Kopfzeile

3. **Anmelden.** Beim ersten Verbinden öffnet sich die Seite **Mit SelectLine anmelden**, und jeder meldet sich mit seinem eigenen SelectLine-Benutzer an.
4. **Schlüssel ausschalten**, sobald ihn keine Verbindung mehr braucht. Das entwertet ihn.

> Schickt ein Assistent nach dem Umstellen den alten Schlüssel noch zusätzlich mit, schadet das nicht: Die Anmeldung mit dem eigenen Benutzer hat Vorrang vor dem Schlüssel.

Öffentliche Adresse

Bis 26.1.7 war das Feld hinter einem Reverse-Proxy Pflicht: Ohne Eintrag setzte der Zugang die Adresse aus dem Zertifikat und seinem eigenen Port zusammen, und die Links zeigten etwa auf Port 3000 statt auf den Reverse-Proxy. Heute nimmt der Zugang die Adresse, unter der er aufgerufen wird. Siehe Einstellungen.

Freies Lesen

Bis einschließlich 26.1.7 konnte der Assistent immer frei lesen. Mit der Version danach gibt es den Schalter **Freies Lesen**, und er ist nach dem Update aus — auch bei Installationen, deren Assistent bisher frei lesen konnte. Auswertungsfragen beantwortet der Assistent dann erst wieder, wenn jemand den Schalter einschaltet. Siehe Einstellungen.

Nach jedem Update: die Werkzeugliste

Ein Update kann Werkzeuge hinzufügen, umbenennen oder entfernen. Manche Assistenten rufen ihre Werkzeugliste nicht von selbst neu ab, Claude zum Beispiel. Was dann zu tun ist, steht unter Häufige Fragen.

Weiter

Fragen stellen

Created 2026-11-17 09:05:13 UTC by FINN
Updated 2026-11-17 09:05:24 UTC by FINN